

Starke Partner machen den Fitness Guide zum Qualitätsmodell für die Zukunft

Als das Projekt «Fitness Guide» vor gut zwei Jahren startete, konnte niemand ahnen, wie schnell sich das neue Modell im Markt durchsetzt. Während die Sterne-Zertifizierung in anderen Branchen Jahrzehnte benötigte, um sich zu verankern, schaffte sie es in der Fitnessbranche in kurzer Zeit. Rund 200 zertifizierte Center und eine hohe Akzeptanz bei der Kundschaft und bei den Medien sind ein guter Gradmesser für den Erfolg. Mittlerweile sind auch alle grossen Krankenversicherer an Bord und unterstützen das neue Zertifizierungsmodell als Kriterium für ihre Präventionsbeiträge an die Fitness-Abos. Damit ist die Lancierung mehr als geglückt. Doch die Initianten haben höhere Ziele.

Der wichtigste Schritt ist gemacht. Alle grossen Krankenversicherer akzeptieren den Fitness Guide. Wer aber denkt, dass die Initianten sich nun zurücklehnen, der täuscht sich. Roland Steiner, Geschäftsführer des SFGV, erklärt: «Das war erst der Anfang. Unser Bestreben, die Qualität der Center stärker zu gewichten und für die Kundschaft sichtbar zu machen, ist eine wichtige Basis für den nachhaltigen Erfolg unserer Branche. Das Ziel muss sein, unseren Mitgliedern ein gesünderes Leben und eine bessere Lebensqualität zu ermöglichen und damit die Gesundheitskosten unseres Landes zu senken.»

Auch Verbandspräsident Claude Ammann zeigt sich voll motiviert: «Es ist interessant, wie viele Anfragen zu diesem Thema reinkommen. Nicht nur von potenziellen Kunden, die das beste Center für sich finden wollen, sondern auch von Medien aus dem In- und Ausland.» Es hat sich rumgesprochen, dass man heute in der Schweiz die Qualität der Center nicht bloss aufgrund der Werbung und der Aussagen des Personals, sondern auch aufgrund einer Zertifizierung mit einem Rating beurteilen kann. Die Konsumenten schätzen das und sie schauen gerne genauer hin bei der Auswahl ihres Centers.



Die Qualität der Anbieter wird heute sehr genau unter die Lupe genommen.

Die Bedürfnisse haben sich verändert und die Ansprüche an die Qualität der Anbieter sind gestiegen. Claude Amman versichert: «Die Kunden haben heute konkrete Vorstellungen und suchen sich ihr Center gerne nach bestimmten Kriterien aus. Dasselbe gilt für die Ansprüche der Versicherer. Das Giesskannenprinzip kann auf die Dauer nicht finanziert werden. Die Präventionsbeiträge machen langfristig nur dann Sinn, wenn das Fitness-Abo auch genutzt und das Training regelmässig und unter professioneller Anleitung stattfindet.»

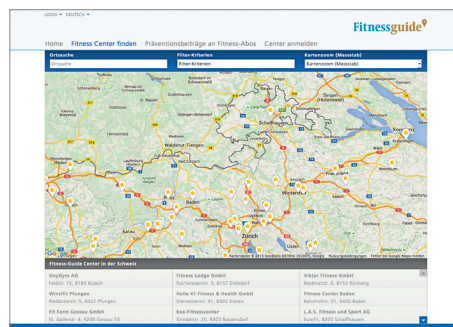
Profitieren auch Sie mit Ihrem Center

Falls Ihr Center noch nicht zertifiziert ist, sollten Sie jetzt reagieren. Immer mehr potenzielle Kunden informieren sich über www.fitness-guide.ch und suchen sich dort das Center aus, welches ihren Bedürfnissen entspricht. Sie wissen, dass sie sich auf die Bewertung verlassen können und welche Betreuungsqualität sie in ihrem Wunschcenter erwartet.



Die professionelle Betreuung ist für die Versicherer und für viele Kunden eines der wichtigsten Kriterien.

Die Suche ist ganz einfach: In der komfortablen Suchmaske auf fitness-guide.ch kann sowohl nach Ort als auch nach verschiedenen Kriterien gefiltert werden. Nach der Sternebewertung, nach verschiedenen Trainingstypen, nach allfälliger Spezialisierung oder nach zusätzlichen Extras, welche das Center anbieten soll. So wird dem potenziellen Kunden nach wenigen Klicks eine Auswahl präsentiert, die seinen Vorstellungen genau entspricht.



Mit wenigen Klicks zum Wunschcenter.

Nutzen auch Sie diese Chance. Alle Infos finden Sie auf www.fitness-guide.ch.

Partnerversicherungen

CONCORDIA



Helsana

sanitas

ab 1. Januar 2016 (für 3 bis 5 Sterne)

SWICA



KOLPING

ÖKK

PROVITA

sumiswilder



visana

